



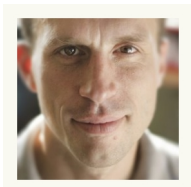
## "WAS NUN, NEUES POLEN?"

01.12.2023  
19:00 - 21:00 Uhr  
Historisches Leibnizhaus  
Hannover

### PROGRAMM

- 19:00 **Herzlich Willkommen!**  
**Walter Hirche**  
Kuratoriumsvorsitzender Rudolf-von-Bennigsen  
Stiftung und Gründungsmitglied der Deutsch-  
Polnischen Gesellschaft Hannover e.V.
- Grußwort**  
**Krzysia Rzepka**  
Vorsitzende Deutsch-Polnische Gesellschaft  
Hannover e.V.
- Vortrag und Diskussion "Was nun, neues Polen"**  
**Jan Opielka**  
freier polnisch-deutscher Journalist
- Wir freuen uns auf den Austausch mit Ihnen!**
- 21:00 **Ende der Veranstaltung**
- Moderation:**  
**Dr. Lothar Nettelmann**  
Beirat Deutsch-Polnische Gesellschaft Hannover  
e.V.

### VORGESTELLT



**Jan Opielka**  
arbeitet als Journalist für deutsche und  
polnische Printmedien, u.a. für die Jüdische  
Allgemeine und die Frankfurter Rundschau,  
sowie als Übersetzer. Er war für den  
Deutsch-Polnischen Journalistenpreis 2009  
nominiert.

## ZUM THEMA!

Nach acht Jahren wurde in Polen die rechtskonservative Regierung der Recht und Gerechtigkeit (PiS) bei einer Rekord-Wahlbeteiligung abgewählt. Es bahnt sich eine liberale Koalition aus drei Mitte-Parteien an. Doch der wahrscheinliche neue (und alte) Regierungschef, Ex-EU-Ratspräsident Donald Tusk, hat schwierige Aufgaben vor sich: er muss Teile des Erbes der PiS in seine Politik integrieren, anderes verwerfen, und zugleich ein neues Verhältnis zu Deutschland und der EU entwickeln. Kann die neue Regierung in spe in einem international brennenden Umfeld das Land stabilisieren und stärken, ohne dabei (eigene) Fehler aus der Vergangenheit zu wiederholen?

Vortrag und Diskussion mit **Jan Opielka**, freier polnisch-deutscher Journalist.

## MIT ALLEN KRÄFTEN FÜR EINE LIBERALE WELT: UNSERE POLITISCHE BILDUNG UND BEGABTENFÖRDERUNG

Die Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit bietet liberale Angebote zur Politischen Bildung. Damit ermöglichen wir es dem Einzelnen, sich aktiv und informiert ins politische Geschehen einzumischen. Begabte junge Menschen fördern wir durch Stipendien. International setzen wir uns in mehr als 60 Ländern für Menschenrechte und Demokratie ein, indem wir Politikdialog und Politikberatung unterstützen. Anliegen und Verpflichtung zugleich: Seit 2007 ist der Zusatz "für die Freiheit" Bestandteil unseres Stiftungsnamens. Unsere Geschäftsstelle ist in Potsdam, Büros unterhalten wir in ganz Deutschland und weltweit.

Politische Analysen, liberale Argumente und Neues aus der Stiftungswelt - informieren Sie sich auf [freiheit.org](http://freiheit.org)!

## INFORMATIONEN UND KONTAKTE

### Veranstaltungsort

Historisches Leibnizhaus  
Holzmarkt 5  
30159 Hannover

### Veranstalter

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Länderbüro Niedersachsen/Bremen  
Rudolf-von-Bennigsen-Stiftung  
Georgstraße 36  
30159 Hannover  
[www.hannover.freiheit.org](http://www.hannover.freiheit.org)

### Organisation

Nadine Bode  
Telefon +4951116999711  
[Nadine.Bode@Freiheit.org](mailto:Nadine.Bode@Freiheit.org)

Die Veranstaltung ist kostenfrei.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter

[freiheit.org/teilnahmebedingungen](http://freiheit.org/teilnahmebedingungen)

**Jetzt anmelden unter**  
**[shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/whykj](http://shop.freiheit.org/#!/Veranstaltung/whykj)**

**oder über unseren zentralen Service**

E-Mail [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

Telefon +49 30 22 01 26 34 (Mo-Fr von 08-18 Uhr)

Post Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 1164  
53729 Sankt Augustin

# ANMELDUNG

Bitte vollständig ausfüllen!

Friedrich-Naumann-Stiftung für die Freiheit  
Postfach 11 64  
53729 Sankt Augustin

Die Veranstaltung ist kostenfrei. Die Teilnahmebedingungen finden Sie unter [freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)  
Ihre Anmeldung können Sie auch per E-Mail senden: [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)

## "WAS NUN, NEUES POLEN?"

01.12.2023, 19:00 Uhr, Historisches Leibnizhaus, Hannover

### 1. Begleitperson

Name .....

Name .....

Vorname .....

Vorname .....

Institution .....

Straße / Nr .....

### 2. Begleitperson

PLZ / Ort .....

Name .....

E-Mail .....

Vorname .....



Ich habe die Teilnahmebedingungen ([freiheit.org/teilnahmebedingungen](https://freiheit.org/teilnahmebedingungen)) gelesen und stimme diesen zu. Die hier erhobenen Daten werden zum Zwecke der Leistungserfüllung verarbeitet und von der Stiftung stets vertraulich behandelt. Ausführliche Informationen finden Sie in unseren Hinweisen zum Datenschutz auf der Homepage der Stiftung unter [freiheit.org/datenschutz](https://freiheit.org/datenschutz) aus denen Sie u.a. auch ersehen können, welche Rechte Ihnen zustehen.



Ich bin damit einverstanden, dass meine Daten genutzt werden, um mich auf Veranstaltungen, Publikationen und sonstige Aktivitäten der Stiftung aufmerksam zu machen. Diese Informationen dürfen mir auch per E-Mail zugehen. In meinen Profileinstellungen auf [shop.freiheit.org/#Profil](https://shop.freiheit.org/#Profil) kann ich konfigurieren, wie ich informiert werden möchte. Diese Einwilligung kann ich jederzeit per E-Mail ([service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org)) widerrufen.

.....  
Datum, Unterschrift

## Teilnahmebedingungen

### Teilnahmebedingungen

Die Veranstaltung steht allen Bürgerinnen und Bürgern zur Teilnahme offen. Da das Seminar als politische Bildungsveranstaltung aus öffentlichen Mitteln gefördert wird, ist eine Verpflichtung zur Teilnahme an allen Programmteilen Voraussetzung für Ihre Anmeldung.

Ihre Anmeldung kann online oder über einen Anmeldebogen erfolgen und ist für Sie verbindlich. Wenn in der Beschreibung der Veranstaltung nicht anders angegeben, erhalten Sie von uns spätestens 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn eine verbindliche Bestätigung Ihrer Anmeldung.

Im Rahmen der Veranstaltung können primär zu Dokumentationszwecken Fotos sowie Video- und Tonaufnahmen gefertigt werden, die ggf. aber auch von der Stiftung zu Werbezwecken im Internet veröffentlicht werden können. Falls auf diesen einzelne Teilnehmer eindeutig erkennbar werden sollen - sog. "Portraitaufnahmen" -, ist ihre ausdrückliche Einwilligung erforderlich. Soll dagegen nur das Plenum oder ein größerer Ausschnitt aus dem Publikum erfasst werden - sog. "Panoramaaufnahmen" -, ist zwar nicht auszuschließen, dass Einzelpersonen identifiziert werden können. Falls dies jedoch einzelne Teilnehmer bzgl. ihrer eigenen Person verhindern möchten, steht ihnen ein Widerspruchsrecht zu, das sie jederzeit gegenüber dem Veranstalter geltend machen können.

Bei weniger als 10 Anmeldungen oder höherer Gewalt behalten wir uns die Absage der Veranstaltung vor. Wir werden Sie so rechtzeitig wie möglich über einen Ausfall informieren. Gegebenenfalls geleistete Zahlungen erstatten wir Ihnen umgehend.

So die Veranstaltung kostenpflichtig ist, wird die Teilnahmegebühr mit der von uns versendeten verbindlichen Bestätigung bzw. der Rechnung fällig. Wenn Sie im Rahmen der Anmeldung Barzahlung am Veranstaltungsort angegeben haben, wird der Betrag erst zum Beginn der Veranstaltung fällig. Wenn Sie sich mit einem reduzierten Teilnahmebeitrag angemeldet haben, bringen Sie bitte einen geeigneten Nachweis zur Veranstaltung mit oder senden ihn per E-Mail an [service@freiheit.org](mailto:service@freiheit.org). Der reduzierte Teilnahmebeitrag gilt für Schülerinnen und Schüler, Studierende (bis 30 Jahre), Auszubildende und Arbeitslose.

Für mehrtägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt: Bis zu 20 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Stornieren Sie Ihre Buchung bis zu 5 Tagen vor Veranstaltungsbeginn werden 50 % des Tagungsbeitrages als Ausfallgebühr fällig. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig. Sie haben jedoch die Möglichkeit, mit Ihrer Absage eine Person zu benennen, die als Ersatz teilnimmt.

Für eintägige, kostenpflichtige Veranstaltungen gilt die folgende Regelung, wenn nicht in der Einladung eine abweichende Regelung angegeben ist: Bis zu 3 Tagen vor Veranstaltungsbeginn können Sie Ihre Anmeldung kostenlos stornieren. Bei späterer Absage oder bei Nichterscheinen wird der gesamte Betrag fällig, es sei denn, Sie benennen mit Ihrer Absage eine Person, die als Ersatz teilnimmt.

Bitte begleichen Sie den fälligen Tagungsbeitrag wie auf der Anmeldung angegeben. Bei einigen Veranstaltungen akzeptieren wir aus organisatorischen Gründen nur Barzahlung.

Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Potsdam.